

Auswertung der Onlinebefragung

Örtlichkeit	Einwand	Anzahl der Nennungen	Handlungsbedarf	Empfehlung	Zuständigkeit
Schönemoorer Dorfstraße (K 229) und Nutzhorner Landstraße (L 867)	Lärm durch Motorradfahrer, welche die genannten Straßen als „Rennstrecke“ nutzen. Forderung nach Maßnahmen, um dies zu unterbinden.	1	gering	Geschwindigkeitsmessungen wurden vom Landkreis durchgeführt. Ein besonders hohes Motorradaufkommen war daraus nicht abzuleiten. Geschwindigkeitsverstöße von Motorradfahrern können aufgrund der Anforderungen an die Messtechnik nur durch die Polizei geahndet werden. Der Bereich ist nicht unfallauffällig. Die Entwicklung sollte beobachtet werden.	Gemeinde Ganderkesee
Schlutterweg	Zu schnelle Kraftfahrzeuge, dadurch auftretende Gefährdungssituationen, hohe Lärmbelästigung. Vorschlag: Tempo 30. Schwerverkehr trotz Beschilderung. Dadurch Beschädigungen an Fahrbahn und Gebäuden.	1	gering	Grundsätzlich sind Durchfahrtsverbote schwierig zu kontrollieren, da nur die Polizei dazu befugt ist. Der bauliche Zustand der Straße ist gegenüber den auftretenden Belastungen durch den Schwerverkehr dennoch als ausreichend zu bewerten, da die Straße dafür ursprünglich dimensioniert wurde. Gemäß des Verkehrsentwicklungsplanes werden eine Mittelinsel sowie die Änderung der Radverkehrsführung am Schlutterweg empfohlen. Dies kann die Geschwindigkeiten senken.	Landkreis Oldenburg Gemeinde Ganderkesee
Kehnmoorweg	Angelegte Fahrbahnverengungen sind nicht zielführend.	1	kein	Verkehrsberuhigung wurde gemeinsam mit den Anwohnern vor Realisierung der Maßnahme erörtert.	Gemeinde Ganderkesee
Radverkehr Allgemein	Alle Radwege auf den Straßen rot einfärben.	1	kein	Das Einfärben von Radwegen soll nur dort erfolgen, wo das Hervorheben besonders wichtig ist. Der Effekt ginge verloren, wenn alle Radwege eingefärbt würden. Daher wird sich auf unübersichtliche Querungen beschränkt.	
Radverkehr Allgemein	Anbringen von Ampelgriffen im Ortskern.	1	mäßig	Kann an stark durch Radfahrer frequentierten Knotenpunkt geprüft werden. Der jeweilige Straßenbaulastträger muss einbezogen werden.	
Wittekindstraße	Wunsch nach ZOB mit ausreichendem Platz. Jetziger Standort begründet die Einrichtung von Tempo 30 in der Wittekindstraße.	1	kein	Die Thematik „ZOB“ wird im Verkehrsentwicklungsplan erörtert. Die Zielsetzung „ZOB“ wird aufgrund der insgesamt niedrigen Frequentierung vorerst nicht weiterverfolgt. Kein Erfordernis für Tempo 30 in der Wittekindstraße, da kein auffälliges Verkehrsverhalten zu beobachten ist. Für das Vorbeifahren an einem Bus gelten die Verkehrsregeln der StVO („Schrittgeschwindigkeit“).	
Allgemein	Alle nicht nach Richtlinie ausgebauten Einmündungen umbauen und entschärfen.	1	mäßig	Einmündungen werden nur im Zuge ohnehin stattfindender Baumaßnahmen oder aufgrund einer Gefahrenstelle / Unfallstelle umgebaut. Abstimmung mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger.	
Allgemein	Kreisverkehre statt Lichtsignalanlagen, wenn der Vorrang der Radfahrer und Fußgänger realisiert wird.	1	mäßig	Hinsichtlich des Vorranges gibt es gesetzliche Regelungen (innerorts: Vorrang Radfahrer/Fußgänger; außerorts: Vorrang Kfz). Belange Sehbehinderter können an Kreisverkehren nur unbefriedigend erfüllt werden (Beispiel auf Seite 24 im Verkehrsentwicklungsplan). Die Abstimmung mit dem entsprechenden Straßenbaulastträger ist erforderlich.	

Gemeinde Ganderkesee: Verkehrsentwicklungsplan



**Auswertung
Online-Beteiligung - Stufe 2**
Seite 1/3

Projektnr.: 1502

Datum: 16.11.17

Anlage: 14.2

Auswertung der Onlinebefragung

Örtlichkeit	Einwand	Anzahl der Nennungen	Handlungsbedarf	Empfehlung	Zuständigkeit
Bookhorner Weg, Habbrügger Weg, etc.	Tempo 30 ist als Verkehrsberuhigung zur Schulwegsicherung nicht ausreichend.	1	kein	Teile des Gebietes sind bereits als verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“) ausgewiesen (z.B. Bookhorner Weg). Tempo 30 gilt im Allgemeinen als ausreichend zur Sicherung von Schulwegen. Werden vermehrt besondere Gefahren beobachtet, sollten Ursachen und ergänzende Maßnahmen geprüft werden.	
Hauptort Ganderkese	Einführung von Tempo 30 um das Karree Ring / Bergedorfer Straße / Linden Straße / Grüppenbührener Straße. Gefahrenlage ist durch den Mischverkehr auf der Lindenstraße (Rad und Kfz) begründet.	1	kein	Aufgrund der hohen Verkehrsbelastungen sind die gefahrenen Geschwindigkeiten in diesem Bereich generell auf einem niedrigen Niveau. Die Führung des Radfahrers auf der Fahrbahn begründet grundsätzlich keine Gefahrenlage. Im Bereich der Lindenstraße ist es sogar vorteilhaft, Radfahrer auf der Fahrbahn zu führen.	Gemeinde Ganderkese
Hauptort Ganderkese	Keine neuen Baugebiete im Süden Ganderkesees, um Mehrverkehren auf den Straßen Neddenhüsen und Ring vorzubeugen.	1	mäßig	Einwand wird zur Kenntnis genommen.	Gemeinde Ganderkese
Übern Berg, Windmühlenweg, Gesinenweg	Hohe Fahrzeugbelastungen durch ortsfremde Fahrzeuge. Fahrzeugdichte im Berufsverkehr „alle 3-5 Minuten ein Fahrzeug“. Die Straßen dienen als Umgehung zur B 212, um die dortigen Ampelanlagen zu umfahren. Infrastruktur ist nicht auf diesen Verkehr ausgelegt. Grundschule im Bereich. Verkehrslenkungen z.B. durch Einbahnstraßenregelung oder Durchfahrtsbeschränkung.	1	mäßig	Die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung sind ausgeschöpft. Tempo 30 ist bereits ausgewiesen. Durchfahrtsverbote sind schwierig zu kontrollieren und Einbahnstraßenregelungen lösen die Probleme nur in einer Richtung. Beide Maßnahmen führen außerdem zu Mehrbelastungen auf anderen Straßen. Weiterhin bewegen sich die Verkehrsbelastungen auf einem für die Straßenkategorie niedrigen Niveau, sodass im Grunde kein Handlungsbedarf besteht. Die Nebenanlagen werden jedoch überprüft und - soweit erforderlich – nachgebessert. Zur Straße Übern Berg wird weiterhin auf die Seite 71 sowie die Anlage 4.3.1 verwiesen. Die Daten stammen aus 2015. Die Verkehrsbelastung wird auch zukünftig beobachtet.	Gemeinde Ganderkese
Trendelbuscher Weg	Radweg zwischen Ortslage und Kreisverkehr deutlich zu schmal. Wunsch nach Geschwindigkeitsbegrenzungen für Kfz (aktuell: Tempo 100) und Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn.	1	hoch	Verbreitern und Sanieren der Nebenanlage. Führung der Radfahrer auf der Nebenanlage aufgrund der Geschwindigkeiten und Frequentierung durch Kfz sinnvoll. Ist das Verbreitern der Nebenanlage nicht möglich, sollte geprüft werden, die Geschwindigkeit für Kfz auf 70 km/h abzusenken und die Radfahrer auf der Fahrbahn zu führen.	Gemeinde Ganderkese
Trendelbuscher Weg	Die Einwände der „Bürgerinitiative Trendelbuscher Weg“ werden wiederholt bekräftigt. Dabei wird von den Forderungen aus der ersten Stufe der Bürgerbeteiligung nicht abgewichen.	1	gering	An dieser Stelle wird auf die Auswertung der ersten Stufe der Onlinebeteiligung verwiesen (Anlage 14). Weiterhin wird auf das Gerichtsurteil verwiesen, über welches sich der Verkehrsentwicklungsplan nicht hinwegsetzen wird. Weiterhin wird auf die Seite 136 im Verkehrsentwicklungsplan verwiesen.	Gemeinde Ganderkese
Elmeloher Straße / Auswertung der ersten Online Beteiligung	Aufheben unzulässiger Radverkehrsführungen (Tenor: Radfahrer auf die Straße). Hohe Priorisierung der Vorschläge aus der ersten Stufe der Onlinebeteiligung, ohne dass es bislang Änderungen vor Ort erwirkt hat.	1	hoch	Die Vorschläge, welche mit einer hohen Priorisierung versehen worden sind, werden im Rahmen der Verkehrssicherheitskommission besprochen und gegebenenfalls mit Maßnahmen versehen. Im Bereich der Elmeloher Straße gibt es konkrete Planungen, den Radverkehr zukünftig richtungstrennt zu führen.	Gemeinde Ganderkese

Gemeinde Ganderkese: Verkehrsentwicklungsplan



**Auswertung
Online-Beteiligung - Stufe 2**
Seite 2/3

Projektnr.: 1502

Datum: 16.11.17

Anlage: 14.2

Auswertung der Onlinebefragung

Örtlichkeit	Einwand	Anzahl der Nennungen	Handlungsbedarf	Empfehlung	Zuständigkeit
Gruppenbührener Straße / Raiffeisenstraße	Unfallträchtige Verschwenkung des Radweges im Einmündungsbereich wurde nicht entfernt. Erhöhung der Unfallgefahr durch Kfz, welche auf der Radfahrerfurt stehen, da diese keine freie Sicht auf den Knotenpunkt haben.	1	kein	Der Knotenpunkt wurde richtliniengetreu umgestaltet. Das Unfallgeschehen wurde deutlich reduziert.	Gemeinde Ganderkese
Allgemein	Empfohlene Maßnahmen der Online Beteiligung sind nicht in die Maßnahmenliste aufgenommen (Beschreibung anhand der Kreuzung Bürsteler Straße / Dehlthuner Straße / Zum Flugplatz). Wer ist die Verkehrssicherheitskommission?	2	erhöht	Priorisierungen werden in die Maßnahmenliste aufgenommen. Die Verkehrssicherheitskommission setzt sich aus verschiedenen Behördenvertretern (Polizei, Gemeinde, NLStBV, usw.) zusammen, welche mit dem Thema „Verkehr“ vertraut sind. In regelmäßigen Abständen wird über verkehrliche Thematiken beraten. Die empfohlenen Maßnahmen aus der Online-Beteiligung finden Eingang in die Verkehrssicherheitskommission.	Gemeinde Ganderkese / Planungsbüro
Allgemein	Lediglich Einzelfallbetrachtungen im Entwurf des VEP vorhanden. Keine Prioritätensetzung, wenn ein Weg z.B. für Radfahrer, Fußgänger und Kfz zu schmal ist.	1	kein	Bei beengten Räumen gilt es, diese für alle Verkehrsteilnehmer bestmöglich herzurichten. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Mindestbreiten, welche sich jedoch an die jeweiligen Verkehrsbelastungen orientieren, sodass hier keine verallgemeinernden Aussagen getroffen werden können. Generell wird angestrebt, das Netz für den nicht motorisierten Verkehr (Rad / Fuß) zu verbessern, da sich vor allem diese entsprechenden Regelwerke in jüngerer Vergangenheit geändert haben und laufende Klimaschutzprogramme auf eine Senkung des motorisierten Verkehrs abzielen. Somit besteht auf diesem Sektor erhöhter Handlungsbedarf in der Gemeinde Ganderkese.	Gemeinde Ganderkese / Planungsbüro
Bürgersteige Allgemein	Schmale Bürgersteige in schlechtem Zustand. Sie können, wenn dort Abfalltonnen stehen, nicht genutzt werden. Nutzung durch den Radverkehr, obwohl sie zu schmal sind. Der Hinweis im Maßnahmenkatalog „Mindestbreite für Gehwege 1,80 m plus Sicherheitstrennstreifen“ ist zu allgemein und bleibt sicher folgenlos.	1	mäßig	Schmale Gehwege resultieren aus fehlender Flächenverfügbarkeit (z.B. Abstimmung mit den Anliegern). Die im Maßnahmenkatalog beschriebene Mindestbreite wird nicht folgenlos bleiben, sondern bei zukünftigen Planungen im Rahmen der Möglichkeiten (siehe oben) Berücksichtigung finden. Der Straßenbaulastträger ist einzubeziehen und letztendlich Entscheidungsträger.	
Schierbroker Straße / Auf dem Hohenborn	Einfärben (rot) der Radfahrerfurt, um Unfällen vorzubeugen. Bei der Einmündung Elmeloher Straße - Auf dem Hohenborn ist dies auch der Fall.	1	kein	„Stop-Schild“ und „Radfahrer kreuzen“ bereits vorhanden. Wird als ausreichend angesehen. Das Unfallgeschehen ist unauffällig (im Gegensatz zur südlicheren Einmündung an der Elmeloher Straße).	Gemeinde Ganderkese
Bookhorner Weg	Durchgangsverkehr im Bookhorner Weg, welcher sich nicht an die ausgewiesene Schrittgeschwindigkeit hält. Gefährdung für Anwohner und auch Kinder. Vorschlag: Anwohnerregelung für den Bookhorner Weg einführen.	1	kein	Anwohnerregelungen sind nicht zu kontrollieren und damit schwer durchzusetzen.	Gemeinde Ganderkese

Gemeinde Ganderkese: Verkehrsentwicklungsplan



**Auswertung
Online-Beteiligung - Stufe 2**
Seite 3/3

Projektnr.: 1502
Datum: 16.11.17
Anlage: 14.2